

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1712/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/Dezernat V/61.3/60	Datum 22.09.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 18.10.2011

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	18.10.2011	Ö
Stadtrat	Entscheidung	02.11.2011	Ö

## Betreff:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 566.869,45 € für Transferzahlungen an die AÖR für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts, über die gegenseitige Nutzung von Dienstleistungen vom 19.02.2010  
hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 11. Oktober 2011

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

Mainz, 18. Oktober 2011

gez. Beutel

Jens Beutel  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die aufgrund der rückwirkenden Gründung der AÖR zum 01.01.2009

vom Amt 61 zu zahlenden Transferleistungen für die Inanspruchnahme von Diensten der AÖR durch das Stadtplanungsamt i.H.v. 566.869,45 €, außerplanmäßig bereitzustellen.

Aufgrund der rückwirkenden Gründung der AÖR konnten die Mittel nicht geplant werden.



## 1. Sachverhalt

### Problembeschreibung/Begründung

Bei der Kostenstelle 5580 / Amt 61.3 allgemein, Sachkonto 56290001 **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** ist im Rahmen der Gründung der AÖR für 2010 ein Betrag von 566.869,45 € zusätzlich für folgende Kosten bereitzustellen:

1. 194.076,16 € Ingenieurleistungen gem. Einzelvereinbarung
2. 163.151,84 € Personalkosten für BÖV (Beiträge f. öffentl. Verkehrsanlagen)
3. 107.695,36 € Personalkosten für Erschließungsbeiträge
4. 91.946,09 € Personalkosten für Gewässer 3. Ordnung und Rheinufer
5. 10.000,00 € Personalkosten für Rufbereitschaft

**566.869,45 €**

Zu allen Positionen liegen dem Stadtplanungsamt die Rechnungen der AÖR vom 26.08.2011 und 28.08.2011 zur Begleichung vor. Diese wurden sachlich und rechnerisch geprüft. Die geforderten Leistungsansätze sind nachvollziehbar und der Höhe nach gerechtfertigt.

## 2. Lösung

Für 2010 sind dem Stadtplanungsamt im Zuge der Gründung der AÖR **566.869,45€ zur Inanspruchnahme von Diensten der AÖR bereitzustellen.**

## 3. Alternative

keine

## 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine Auswirkungen

## 5. Ausgaben / Finanzierung

einmalige Ausgaben 2010: 566.869,45 €

## **Finanzielle Auswirkungen:**

[x] ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

[ ] nein